

Informationspflichten bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Verträge und Fernabsatzverträgen

Nachfolgend dürfen wir Ihnen Hinweise zur Kenntnis bringen, die wichtige Informationen über den Verbraucherschutz enthalten. Wir möchten Sie daher bitten, diese sorgfältig zu lesen. Folgende Verbraucherhinweise teilen wir Ihnen mit:

Informationspflichten bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Verträge und Fernabsatzverträgen zwischen Unternehmern und Verbrauchern gemäß § 312d Abs. 1 BGB i.V.m. Art. 246a § 1, § 4 EGBGB:

1. Angebotene Ware / Zustandekommen des Vertrages Die angebotenen Kunstgegenstände sind gebraucht und befinden sich in einem ihrem Alter und ihrer Vorgeschichte entsprechenden Zustand. Eventuelle Mängel wurden im Preis berücksichtigt. Die vom Verkäufer über uns, das Auktionshaus Ketterer Kunst GmbH & Co. KG als Vermittler des Verkäufers im Internet oder auf andere Weise mit Fernkommunikationsmitteln angebotenen Gegenstände stellen Verkaufsangebote des Verkäufers dar. Der Bieter gibt ein bindendes Gebot ab. Das Gebot erlischt mit Abgabe eines wirksamen höheren Angebots eines weiteren Bieters oder des Bieters selbst. Das zum Zeitpunkt des Auktionsendes höchste Bieterangebot ist für den Abschluss des Kaufvertrages maßgebend. Der Vertrag kommt zwischen dem Bieter (dann Käufer) und dem Verkäufer zustande. Bei sogenanntem "Sofort-Kaufen", soweit diese Möglichkeit angeboten wird, kommt der Vertrag mit der wirksamen Annahme des Verkaufsangebots durch den Käufer zustande. Die Angaben zu den angebotenen Gegenständen sind unverbindlich. Der Auktionsablauf, der Bestellvorgang und der Abschluss des Vertrages bei einem online-Kauf in Form der Internet-Auktion (e-commerce) ist unter den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr ([+ www.ketterer-internet-PIN-auktion.de/bedingungen.php](http://www.ketterer-internet-PIN-auktion.de/bedingungen.php)) beschrieben.

2. Verkäufer

Der Verkäufer mit seinen Kontaktdaten wird dem Käufer spätestens mit Rechnungsstellung bekanntgemacht

3. Versteigerer

Ketterer Kunst GmbH & Co KG
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München
Telefon: +49 89 55 244-0
Telefax: +49 89 55 244 166
Internet: www.kettererkunst.de
E-Mail: info@kettererkunst.de

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: HRA 46730

Ust Id. Nr.: DE 129 989 806

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Experts Art Service GmbH
Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: HRB 117489
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Robert Ketterer
Peter Wehrle

3. Preise sowie Liefer- und Versandkosten

Die angegebenen Preise enthalten, soweit geschuldet, die gesetzliche Umsatzsteuer (USt) in ihrer jeweils gültigen Höhe, derzeit in Höhe von 19 %, nach folgender Maßgabe:

Bei den jeweils vor Zustandekommen des Kaufvertrages ausgewiesenen Geboten handelt es sich im Falle der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG um Gebote einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Bei der Regelbesteuerung, die ein einliefernder Unternehmer wählen kann, wird auf die Summe von Zuschlagspreis und Aufgeld die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, erhoben und entsprechend ausgewiesen.

Es wird kein zusätzliches Käuferaufgeld erhoben. Es fallen auch keine sonstigen Gebühren, z.B. eine Folgerechtsabgabe an.

Wünscht der Käufer einen Transport des von ihm gekauften Kunstwerkes, so fallen zusätzlich Liefer- und Versandkosten an, die von ihm zu bezahlen sind. Diese sind unterschiedlich und richten sich nach Art der Versendung, Ort der Versendung, Größe und Gewicht des Kunstwerkes. Die jeweiligen Kosten werden dem Käufer jeweils bei Abgabe seines Gebotes und vor Abschluss des Kaufvertrages direkt beim Objekt, auf das er ein Gebot abgibt, angezeigt.

Eventuelle Zollgebühren bei Lieferungen in Länder außerhalb Deutschlands hat der Käufer zu tragen, ebenso eventuelle Gebühren, die durch Bezahlung per Nachnahme entstehen, soweit sie nicht unter die Kosten fallen, die vom Anbieter gem. § 270a BGB zwingend zu tragen sind.

4. Kosten für Fernkommunikationsmittel

Wenn der Bieter mit dem Versteigerer mit Fernkommunikationsmitteln, z.B. Telefon, Telefax, E-Mail, Internet, in Verbindung tritt, werden außer den ihm dadurch entstehenden Verbindungskosten keine weiteren dadurch bedingten Kosten durch den Versteigerer in Rechnung gestellt.

5. Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen

Zahlungen des Käufers sind gemäß dem Auftrag zur treuhänderischen Abwicklung des Zahlungsverkehrs, den der Verkäufer mit einem Treuhänder abgeschlossen hat, auf das von ihm angegebene und dem Käufer nach der Ersteigerung mit der Rechnung bekanntgegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf diesem Konto ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend. Näheres hierzu regeln die Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die unter [+ www.ketterer-internet-PIN-auktion.de/bedingungen.php](http://www.ketterer-internet-PIN-auktion.de/bedingungen.php) eingesehen werden können. Nach Bezahlung wird der Kaufgegenstand dem Käufer versichert zugesandt, wenn er nicht ausdrücklich eine Abholung der Ware beim Versteigerer wünscht. Der Versteigerer kann nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmen. Durch den Versand können weitere Entgelte, insbesondere Nachnahme- oder Zollgebühren entstehen, die direkt durch die Transportfirma erhoben und beim Empfänger bei Aushändigung des Versandguts eingezogen werden. Solche Entgelte sind nicht in den Versandkosten des Versteigerers enthalten und vom Käufer ggf. zusätzlich zu entrichten. Nach entsprechender Mitteilung und Voranmeldung kann der Käufer den Kaufgegenstand beim Versteigerer abholen. Die Abholung hat unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung durch den Käufer statt zu finden.

6. Kundendienst Ein eigenständiger Kundendienst besteht nicht. Sofern Sie Anregungen, Probleme oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder fernmündlich an die vorgenannte Adresse des Versteigerers (vgl. Ziff. 2). E-Mails werden von uns nicht berücksichtigt. Ihr Ansprechpartner ist Herr Wiewiora.

7. Gewährleistungs- und Garantiebedingungen

7.1 Verbrauchern gem. § 13 BGB stehen die gesetzlichen Mängelrechte nach § 437 BGB zu. Wir weisen auf die Modifizierungen in Ziff. 7.2 hin.

7.2 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Beschreibungen und –abbildungen, sowie Darstellungen der Gegenstände begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Verkäufer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer oder Mitarbeiter der PIN. –Freunde der Pinakothek der Moderne e.V. als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar. Gegenüber Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB wird die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen auf ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn begrenzt. Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

8. Der Versteigerer hat sich selbst keinem Kodex unterworfen. Er ist jedoch Mitglied im Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK), www.kunstversteigerer.de, der sich einem jeweiligen Kodex unterworfen hat, zu dem sich auch seine Mitglieder verpflichtet haben.

9. Mindestlaufzeit

Eine Mindestlaufzeit des Vertrages besteht nicht. Die Gebotsbindungsfrist ist durch die Dauer der Internet-Auktion und das jeweilige Höchstgebot bestimmt.

10. Widerrufsrecht

Der Käufer kann, sofern ein Verbrauchervertrag gem. § 310 Abs. 3 BGB vorliegt, also insbesondere der Verkäufer Unternehmer gem. § 12 BGB und der Käufer Verbraucher gem. § 13 BGB ist, seine Vertragserklärung gemäß §§ 312g BGB, 355 BGB widerrufen. Ob der Verkäufer Unternehmer nach § 12 BGB ist und somit ein Widerrufsrecht besteht, wird dem Käufer durch namentliche Mitteilung des Verkäufers mit Rechnungsstellung und Widerrufsbelehrung mitgeteilt.